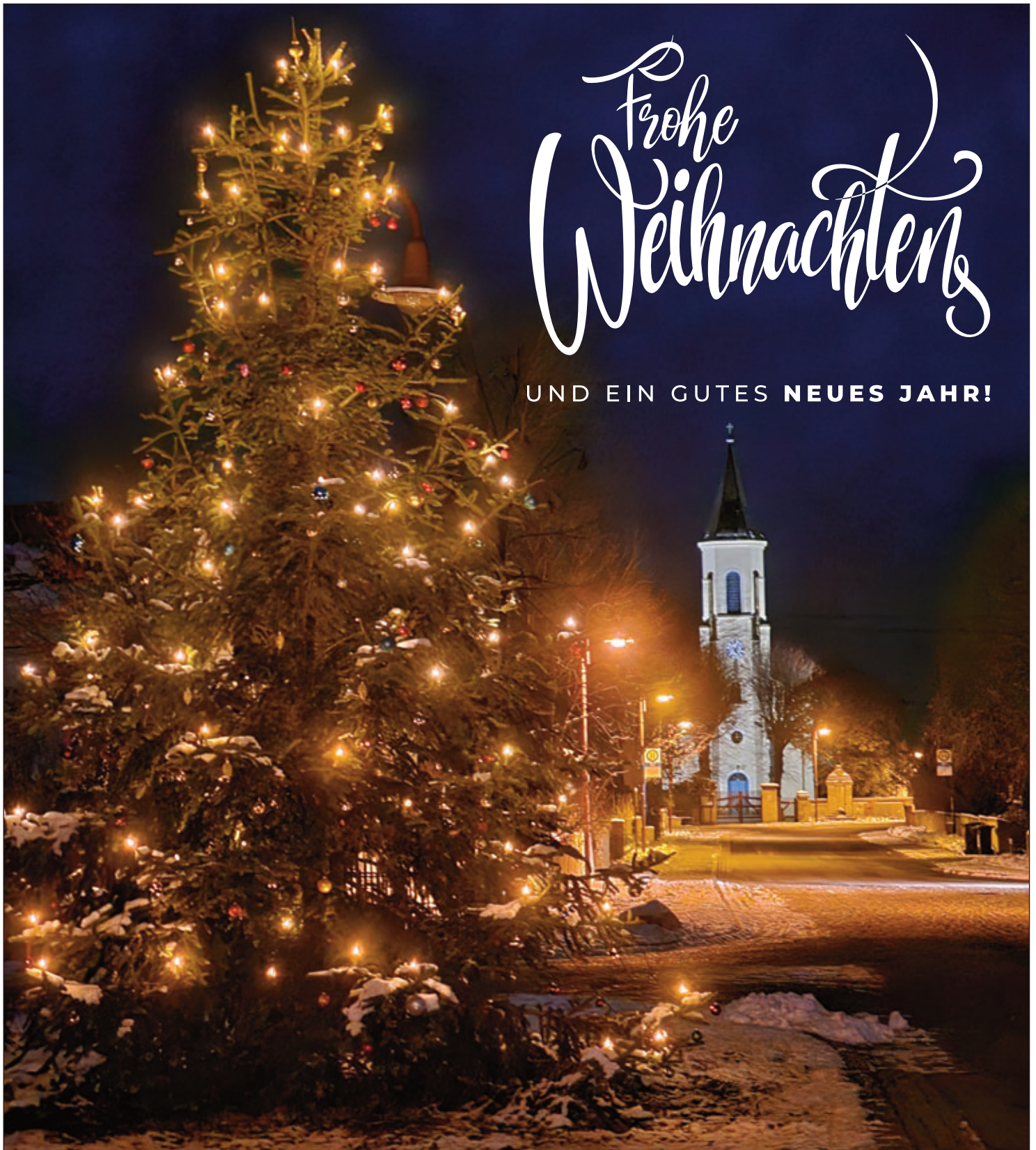




Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz,
Streumen, Tiefenau und Wülknitz

15. Dezember 2023 ▲ Nr. 12/2023



*Frohe
Weihnachten*

UND EIN GUTES NEUES JAHR!

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

▲ Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wülknitz,

das näher rückende Jahresende ist immer auch Anlass, auf das im zurückliegenden Jahr Erreichte zurückzuschauen. Das kann kritisch geschehen, in Bezug auf die nicht erreichten Ziele, aber auch optimistisch, in Bezug auf neue Chancen und Möglichkeiten, die sich eröffnet haben, um unsere Gemeinde zu entwickeln.

Die Fertigstellung des Feuerwehrgebäudes in Tiefenau war im investiven Bereich der Schwerpunkt im ersten Halbjahr. Auch wenn Bauzeit und Kosten kein Anlass zum Feiern waren, die neuen Bedingungen für die Kameraden der Löschgruppe Tiefenau und auch die Verbesserung des Ortsbildes Tiefenau sind es sehr wohl.

Für die nächste große Baumaßnahme wurden in diesem Jahr alle Wege geebnet. Am Ergänzungsbau im Kindergarten inklusive dem Verbindungsgang wird seit November gebaut. Je nach Verlauf des Winters ist unser Ziel die Fertigstellung im Spätsommer des nächsten Jahres. Mit einer energieeffizienten Bauweise, PV-Anlage und Wärmepumpe sichern wir uns dabei beherrschbare Folgekosten für die zukünftige Unterhaltung.

Die beiden neu errichteten Bushaltestellen in Lichtensee und Heidehäuser ermöglichen nun insbesondere den Schulkindern ein geschütztes Warten auf den Bus, werten aber auch den jeweiligen Ortsteil als solches auf. Neben dem Wegebau der Ländlichen Neuordnung in Lichtensee am Gembtweg, der Maßnahme der Wasserversorgung Riesa und des Landkreises auf der Bahnhofstraße und der Dorfstraße in Wülknitz war die Erneuerung der Späta Mühlenstraße - Lindenstraße die größte Straßenbaumaßnahme der Gemeinde im zurückliegenden Jahr.

Aber natürlich besteht das Leben auf dem Land nicht nur aus Baumaßnahmen. Mit der Neugestaltung unseres Mitteilungsblattes war das Ziel verbunden, schneller, umfangreicher und auch im moderneren Design über das Leben in der Gemeinde zu berichten. Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, aber auch die Nutzung der nun besseren Möglichkeiten durch Vereine und durch weitere Akteure haben diesen Schritt bestätigt.

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt, auch unsere Internetseite erscheint seit diesem Monat in neuem Layout. Sowohl gestalterisch als auch technisch war die alte Seite überholt. Wir hoffen, das neue Erscheinungsbild regt dazu an, sich häufiger auf unserer Internetpräsenz umzuschauen und vielleicht auch Neues aus der Gemeinde zu erfahren.

Wieder zum Leben erwacht ist unser Jugendclub in Lichtensee. Dank der Initiative einiger Jugendlicher aus der Gemeinde haben wir endlich wieder ein entsprechendes Angebot für Kinder- und Jugendliche hier vor Ort. Mit der neuen Streetworkerin Annelie Kommritz, welche für die mobile Jugendarbeit auch in unserer Gemeinde gewonnen werden konnte, wird zukünftig sichergestellt, dass das Angebot in diesem Bereich verbessert wird. Eine Angelegenheit, die unsere Gemeinde schon lange bewegt hat, ist die Gebietsproblematik im Ortsteil Heidehäuser. In der letzten Sitzung des Jahres hat der Gemeinderat nun einer Vereinbarung mit der Gemeinde Zeithain zugestimmt. Demnach werden die noch zu Zeithain gehörenden bewohnten Flurstücke wieder der Ge-

meinde Wülknitz zugeordnet. Insbesondere vor den im nächsten Jahr anstehenden Wahlen war dieser Schritt notwendig. Noch mehr zählt aber, dass damit eindeutige Zuständigkeiten in Heidehäuser geschaffen werden und sich die betreffenden Bürger endlich als vollwertige Einwohner einer Gemeinde und damit als Wülknitzer fühlen können.

Wie immer, es kann nicht nur auf Positives zurückgeblückt werden. Leider ist der erste Versuch für den ehemaligen Konsum in Wülknitz finanzielle Mittel zu generieren und zumindest planerisch aktiv zu werden, erfolglos geblieben. Die schleppende Entwicklung im Baubereich, aber auch die fehlende Bereitschaft seitens der Bauverwaltung im Landkreis, vorhandene Ermessensspielräume zu nutzen, haben mögliche Aktivitäten im Wohngebiet Am Fußweg zunächst zum Stillstand gebracht. Aufgrund der begrenzten Ressourcen unserer Verwaltung in der Gemeinde Röderaue sind auch einige weitere Projekte nicht in dem Tempo vorangegangen, wie ich und sicherlich viele unserer Bürger es erwarten.

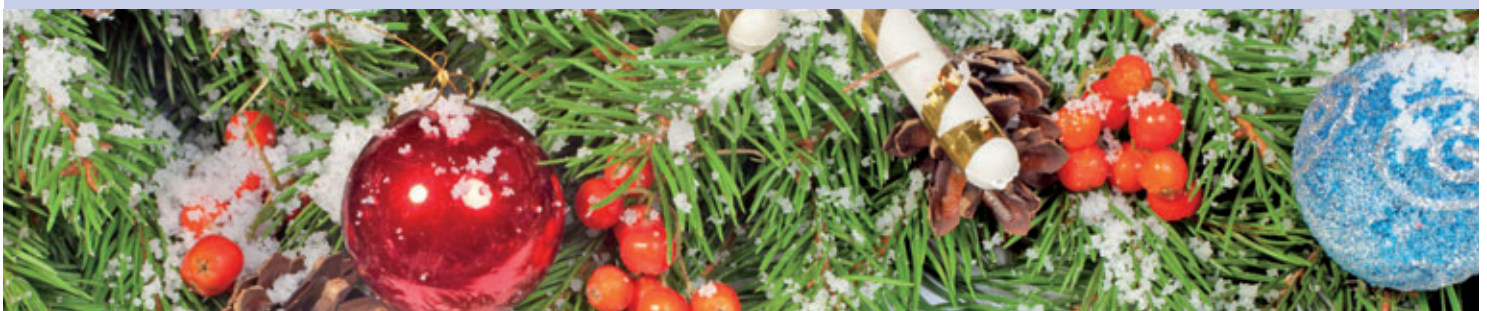
Auf sich warten lässt auch der Breitbandausbau. Nachdem immer wieder davon gesprochen wurde, dass in unserem Gemeindegebiet ab Anfang 2024 gebaut wird, ist es nun so, dass mittlerweile der Backbone, also der Anschluss an das überregionale Netz, bis an die Gemeinde Nünchritz herangeführt ist. Auch beginnen in Nünchritz aktuell die Ausbauarbeiten. Für Wülknitz bedeutet dies, dass der Ausbaubeginn in die zweite Jahreshälfte 2024 rutscht. Sobald dies konkret wird, findet dazu auch eine Einwohnerversammlung statt. Weiterhin ist bis dahin Zeit, sich für eine der verschiedenen Anschlussmöglichkeiten zu entscheiden. Wir werden Sie hier im Heft auf dem Laufenden halten. Die Breitbandkoordinatoren in Gröditz stehen weiterhin für Fragen zur Verfügung.

Unser Titelbild zeigt den Weihnachtsbaum auf der Dorfstraße in Wülknitz. Dieser wurde durch eine private Initiative, unterstützt durch den Ortsverein Wülknitz, aufgestellt und bringt etwas weihnachtliche Stimmung in den Ort. Mit diesem Titelbild möchte ich mich bei allen bedanken, die sich wie hier auch in diesem Jahr für das gemeinschaftliche Leben in der Gemeinde eingesetzt haben. Seien es die Vereine, unsere Dorffestteams oder die Mitglieder der Feuerwehren. Das Gleiche gilt für die Gemeinde- und Ortschaftsräte, die mit viel Verantwortungsbewusstsein für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde wirken. Abschließen möchte ich mit einem Dank an unsere Mitarbeiter. Sei es im Kindergarten, im Bauhof oder in den Verwaltungen in Wülknitz und Frauenhain. Unter nicht immer leichten Bedingungen versuchen sie, alle ihren Teil zum Gelingen unserer täglichen Aufgaben zu leisten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Rico Weser



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

▲ Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer 3. Änderung für den Bebauungsplan „Am Fußweg“ sowie zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung zum Entwurf

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, für den rechtskräftigen Bebauungsplan „Am Fußweg“, Rechtskraft der letzten (2.) Änderung 23.09.2013, eine 3. Änderung durchzuführen. Der Umgriff der 3. Änderung umfasst die Grundstücke mit den Flur-Nrn. 120/17, 120/82, 120/84, 120/87, 120/135, 120/137, 120/139 und 120/182, jeweils Gemarkung Wülknitz.
2. Der Änderungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
3. Das Änderungsverfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
4. Mit der Änderungsplanung wird das Planungsbüro Arnold Consult AG Meißen beauftragt.
5. Die 3. Änderung umfasst schwerpunktmäßig folgende Inhalte:
 - Schaffung des Baurechts für die bisher nicht überbaubaren Parzellen mit den Flur-Nrn. 120/17, 120/82, 120/84, 120/137, 120/135 und 120/182 durch die Ausweisung überbaubarer Flächen (Baufenster),
 - Gestaltungsfestsetzungen für die zukünftigen Gebäude orientieren sich am umliegenden Bestand und den Festsetzungen der rechtskräftigen 2. Änderung (aufgelockerte Bebauung mit Einzelhäusern).
6. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Vorliegen des Planentwurfes zur 3. Änderung die weiteren nötigen Verfahrensschritte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB), insbesondere die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Wülknitz beabsichtigt, einige bisher nicht überbaubare Parzellen im rechtskräftigen Bebauungsplan „Am Fußweg“ in Wülknitz einer wohnbaulichen Nutzung zuzuführen. Es handelt sich im Einzelnen um die Grundstücke mit den Flur-Nrn. 120/17, 120/82 (vormals 120/16), 120/84 (vormals 120/19), 120/137 (vormals 120/21), 120/135 (vormals 120/20) und 120/182 (vormals 120/18). Für den Bebauungsplan „Am Fußweg“ wurde aufgrund der Ausweisung des Überschwemmungsgebietes der Großen Röder und der dadurch verursachten Anpassungspflicht der kommunalen Bauleitplanungen eine 2. Änderung durchgeführt, die am 23.09.2013 rechtskräftig wurde. In dieser 2. Änderung wurden die vorgenannten Parzellen im Norden des Plangebietes, bedingt durch ihre Lage im festgesetzten Überschwemmungsgebiet, von einer Bebauung ausgenommen. Der zuständigen unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen liegen seit kurzem neue Daten und neue Gefahrenkarten für die Große Röder vor (Quelle: Neue Gefahrenkarten Große Röder, Landes-talsperrenverwaltung, Datenstand 26.11.2022). In diesen Karten sind die o.g. Flurstücke nicht mehr von einem HQ100 betroffen. Es besteht auch keine Betroffenheit bei einem HQ200-Ereignis. Hochwasserschutzgründe für das Verbot der Bebauung der betreffenden Grundstücke sind demzufolge weggefallen.

Die Grundstückseigentümerin will auf den vorgenannten Grundstücken Einfamilienhäuser errichten und hat diesbezüglich Anträge auf Bauvorbescheid und auf Befreiung bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises gestellt. Die Bauordnungsbehörde hat die Anträge abschlägig beschieden, da im rechtskräftigen Bebauungsplan keine überbaubaren Flächen in den betreffenden Parzellen dargestellt sind. Sofern die Gemeinde eine Bebauung wünsche, sei eine Konkretisierung der Planung erforderlich. Es wurde eine Änderung oder Teilaufhebung des Bebauungsplans empfohlen. Die Gemeinde Wülknitz folgt den Empfehlungen der Behörde. Der Bebauungsplan „Am Fußweg“ soll einer 3. Änderung zugeführt werden.

Nachdem es sich bei dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Am Fußweg“ um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt und mit der geplanten 3. Änderung eine Wiedernutzbarmachung von Flächen im Innenbereich erfolgen soll, kann das Änderungsverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden. Durch das beauftragte Büro sind folgend die Entwurfsunterlagen für eine 3. Änderung des Bebauungsplans „Am Fußweg“ auszuarbeiten. Nach Vorliegen der Unterlagen ist der Entwurf gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und eine Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden durchzuführen.

Gesetzliche Grundlage:

- § 2 Absatz 1 BauGB
- §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
- § 28 SächsGemO
- § 2 Hauptsatzung der Gemeinde Wülknitz

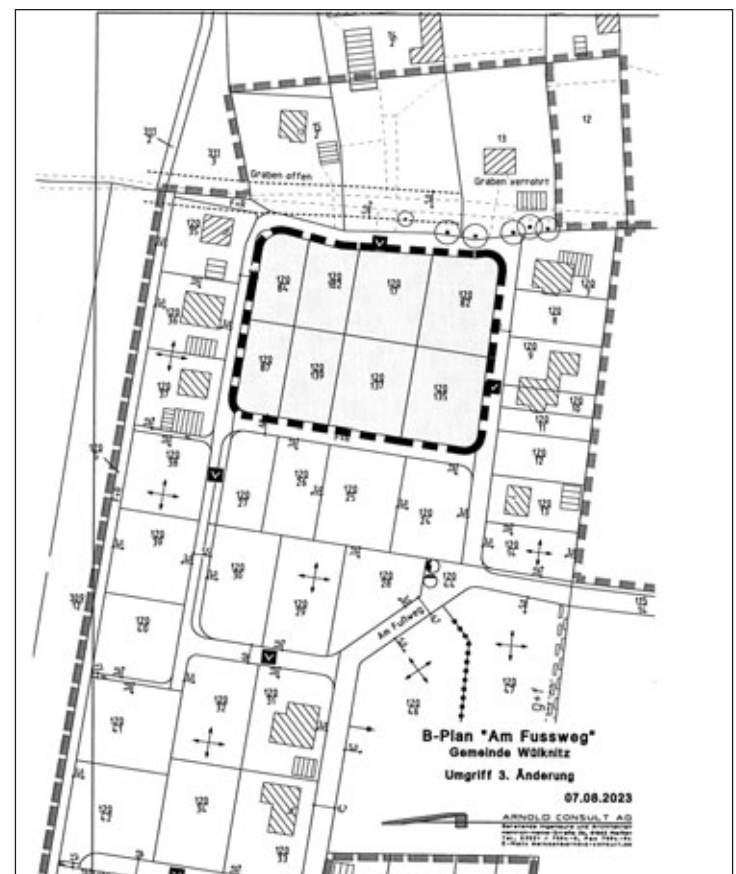
Finanzielle Auswirkung:

Im Haushalt 2023 der Gemeinde Wülknitz sind hierzu unter der HHSt.: 12.51110100.42910000 = 10,0 T€ eingestellt. Die Ausgaben der Planungsleistungen, hier für die Flurstücke Nr. 120/17, 120/82, 120/84, 120/135, 120/137, und 120/182 werden an die Grundbesitz Wülknitz GmbH vertreten durch Herrn Gröger, Gerd weitergereicht. Ein städtebaulicher Vertrag wird hierzu abgeschlossen.

Anlagen: Umgriff 3. Änderung



Rico Weser, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

▲ **Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung**

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt durch Art. 17 des Gesetzes v. 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) und der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 05. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt am 01. Juni 2023 (SächsGVBl. S. 326) geändert worden ist, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am ... folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

§ 6 Satz 2 erhält folgenden Wortlaut:

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 16.11.2020 außer Kraft.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Wülknitz, den 04.12.2023



Rico Weser, Bürgermeister



Hinweis: zu § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in Satz 1 genannter Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzungs- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ **Einladung Gemeinderat**

Die nächste Sitzung des Gemeinderat Wülknitz findet am **8. Januar 2024, 19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Wülknitz statt. Die Tagesordnung kann spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Wülknitz eingesehen werden.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ **Persönliche Gratulation des Bürgermeisters**



Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag persönlich gratuliert.

Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiterem Ehejubiläum, das der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation.

Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen.

Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.

Informationen aus der Verwaltung

BÜRGERBÜRO

Das Bürgerbüro bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Ab 3. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da.

IHRE ANLIEGEN KÖNNEN SIE JEDERZEIT PER E-MAIL AN UNS RICHTEN!

info@gemeinde-wuelknitz.de



Ich glaub' mich knutscht ein Elch... Am Sonntagmorgen, 03.12.23, machte ein Elch einen Spaziergang am Ziegeldamm in Streumen und wurde von Sigrune Walter entdeckt. Vielen Dank für diesen Schnappschuss!

SONSTIGE INFORMATIONEN

Ehrenamt suchen –



Ehrenamt finden im Landkreis Meißen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität. Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen? Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2021 im Landkreis Meißen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkmeißen.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151/54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung. Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken: Bürgerstiftung Dresden



Öffentlichkeitsbeteiligung

für Bürgerinnen und Bürger

an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4) Das Eisenbahn-Bundesamt startet am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum **Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung** zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht ab dem 20. November 2023 allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

Kontakt Eisenbahn-Bundesamt, Referat 53
Umgebungslärmkartierung, Lärmaktionsplanung und
Geoinformation Heinemannstraße 6, 53175 Bonn
E-Mail: umgebungslaerm@eba.bund.de
Internet: laermaktionsplanung-schiene.de

Der Abwasserzweckverband Röderau informiert

1. Jahresablesung Brunnen-, Garten-, Poolzähler sowie Zähler für Regenwasserzisternen und Tierhaltung

Wie in den zurückliegenden Jahren hat jeder Grundstückseigentümer, der eine der oben näher bezeichneten privaten Messeinrichtungen unterhält und beim Abwasserzweckverband angezeigt hat, einen Ablesezettel zur Rückmeldung an den Verband erhalten.

Gern können Sie den Zählerstand auch

- telefonisch unter 035263/65615 und 65616,
- per E-Mail (azv@roederaue.de) melden
- oder das Formular unter www.azv-roederaue.de abrufen und zurückschicken.

Der späteste Termin für die Rückmeldung ist der 20.01.2024. Danach eingehende Anträge werden laut § 43 Absatz 4 Abwassersatzung nicht mehr berücksichtigt.

Gemäß § 34 der Mess- und Eichverordnung (MessEV) beträgt die Eichfrist für Kaltwasserzähler sechs Jahre. Bitte prüfen Sie anhand des am Zähler angebrachten Eichsiegels, ob Ihr Zähler gewechselt werden muss. (Ablauf der Eichfrist 2023 → Wechsel bis 31.03.2024). **Der Wechsel ist dem AZV zeitnah anzuzeigen.**

Absetzmengen von Zwischenzählern mit abgelaufener Eichung werden nicht mehr berücksichtigt! Sie haben keinen Ablesezettel erhalten? Dann nutzen Sie einen der oben genannten Wege zur Erledigung der Meldung an den AZV.

2. Schließzeit zum Jahreswechsel

Die Geschäftsstelle des AZV Röderau bleibt in der Zeit vom 23.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen. Bei dringenden technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 01727358534.

3. Wartung vorhandener Rückstauklappen

Wir möchten daran erinnern, dass jeder Grundstückseigentümer bei Vorhandensein einer Rückstauklappe zur Sicherung der Grundstücksentwässerungsanlagen gegen Rückstau aus den öffentlichen Abwasseranlagen selbst für die Wartung dieser Sicherungseinrichtung zuständig ist. Ein Rückstau aus den öffentlichen Anlagen kann z.B. durch eine Verstopfung der Abwasserleitung, Pumpenausfall durch Havarien oder länger andauerndem Stromausfall auftreten. Die regelmäßige Prüfung der Anlage auf Funktionstüchtigkeit ist ein wichtiger Baustein zum Schutz des eigenen Grundstückes.

4. Anzeigepflicht der Nutzung nichtöffentlicher Wasserversorgungsanlagen

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass eine nichtöffentliche Trink- und Brauchwasserversorgung, z.B. durch Nutzung von Brunnen- oder Niederschlagswasser als Brauchwasser im Haushalt für Toilettenspülung, Waschmaschine usw. gemäß der Satzung des AZV Röderau über die öffentliche Abwasserbeseitigung anzeige- und gebührenpflichtig und mit einer geeigneten Messeinrichtung zu versehen ist (vgl. Pkt. 1).

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr alles Gute.

Ihr Abwasserzweckverband Röderau

KONTAKT | ERREICHBARKEITEN

Die Gemeinde Wülknitz hat sich mit der Gemeinde Röderau zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dabei ist die Gemeinde Röderau für die Erledigung der Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Wülknitz zuständig.

▲ Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Röderau sind:

Montag:	08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 bis 12:00 Uhr

Weiterhin erreichen Sie die Verwaltung per E-Mail:

info@roederaue.de und Post: Radener Straße 2, 01609 Röderau

▲ Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Röderau:

- Bauverwaltung: Bauhof - Bauordnung - Brücken - Flurneueordnung - Hochbau - Verträge:
Frau Albrecht, Telefon: 035263/66820
- Leitungsauskünfte - Straßenbeleuchtung - Straßenunterhaltung - Tiefbau - Verkehrsplanung und Beschilderung - Verkehrsrechtliche Anordnungen:
Frau Wende, Telefon: 035263/66825
- Gemeindeeigene Grundstücke - Liegenschaften - Vermietung - Verpachtung:
Herr Rendler, Telefon: 035263/66819
- Ordnungsamt - Feuerwehr - Gewerbe:
Frau Schreiber, Telefon: 035263/66818

▲ Gemeinde Wülknitz

Rico Weser, Bürgermeister

Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon 03 52 63 67 689, Fax 03 52 63/ 67 501

E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de, www.gemeinde-wuelknitz.de

▲ Öffnungszeiten

Montag:	08:30 bis 14:00 Uhr
Dienstag:	08:30 bis 16:00 Uhr 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
Mittwoch:	08:30 bis 14:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 bis 18:00 Uhr 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
Freitag:	geschlossen

▲ Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wülknitz Bürgermeister Rico Weser, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeindeverwaltung Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689, E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de

Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel
Anzeigentelefon: 037208 876 150, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel,
Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 900

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

ELBE-RÖDER-DREIECK E.V.



▲ Nachpflanzung von Obstbäumen alter und robuster Sorten auf Streuobstwiese in Peritz

Anfang November wurde auf der Streuobstwiese am Koselitzer Weg in Peritz in einer Gemeinschaftsaktion des Bauhofs der Gemeinde Wülknitz unter Leitung von Andreas Schneider, dem Wiesenpächter Torsten Gutmann und Sebastian Wunsch vom Elbe-Röder-Dreieck vierzehn hochstämmige Obstbäume in alten Sorten nachgepflanzt.

Die Streuobstwiese wurde zusammen mit einer wegbegleitenden Hecke vor nunmehr 15 Jahren angelegt und hatte durch unsachgemäße Bewirtschaftung bei der Wiesenmäh und mangelnde Pflege zahlreiche Ausfälle zu beklagen. Unter fachlicher Begleitung durch Regionalmanager Sebastian Wunsch stellte die Gemeinde Wülknitz einen Förderantrag über die Richtlinie Natürliche Erbe des Freistaates Sachsen zur Finanzierung der Nachpflanzungen.

Zur Nachpflanzung wurden die Obstsorten Apfel, Kirsche und Birne ausgewählt. Bei den Apfelbäumen wurden Sorten ausgewählt, die auf trockenen Böden klarkommen und insgesamt sehr robust sind, wie z.B. Danziger Kantapfel und Jacob Lebel. Als erhaltenswerte Regionalsorte wurde die Gelbe Sächsische Renette gepflanzt, die als hoch geschätzte Sorte für Most und Apfelmus im Raum Meißen ehemals eine große Verbreitung hatte.

Bei den Kirschen wurden mit Kassins Frühe und Burlat Sorten ausgewählt, die besonders früh fruchten und dadurch noch nicht mit Maden der Kirchfruchtfliege befallen sind. Bei den Birnen wurden Sorten gewählt, die robust und starkwüchsig sind, wie z.B. Gellerts Butterbirne und Vereinsdechant.

Umgesetzt wurde die Pflanzung in einer Gemeinschaftsaktion von Wiesenpächter Torsten Gutmann, der mit einem Bagger die Pflanzlöcher vorbereitet und mit hochwertiger Komposterde versorgt hat, und den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Wülknitz, die die Bäume zusammen mit Wühlmausschutz und einer Dreibock-Verankerung in die Erde brachten.

Das Wässern der Bäume und die notwendigen Pflegemaßnahmen in den nächsten Jahren übernimmt ebenfalls der Pächter Torsten Gutmann mit fachlicher Unterstützung von Sebastian Wunsch, wodurch eine nachhaltige Erhaltung der Streuobstwiese durch eine richtige Bewirtschaftung gegeben ist.

Wenn Sie Interesse an einer Nachpflanzung und Pflege von Streuobstbäumen haben und dafür ebenfalls Fördermittel in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich gerne an das Elbe-Röder-Dreieck.

Sebastian Wunsch

Regionalmanager Natur und Umwelt
Elbe-Röder-Dreieck e.V.



KITA „SPIELBURG“ STREUMEN

▲ Neues aus der Spielburg Streumen

Pünktlich zur Adventszeit gibt es in der Spielburg auch so manche Überraschung, noch vor dem Weihnachtsmann.

Unsere Schulanfänger, die jetzigen Erstklässler: Paul, Pia, Fritz, Karl, Alwin, Charles, Ole, Wilhelm, Helge, Leni, Lukas, Sofia, Finn haben uns nach ihrem Zuckertütenfest eine Geldspende übergeben. Lange haben wir mit den Kindern überlegt was wir Schönes für die Kindertagesstätte kaufen könnten. Jetzt haben wir uns für die Erweiterung unserer Magnetbausteine entschieden und von CONNETIX ein weiteres Kreativset bestellt. Mit diesen Steinen können alle Kinder im Foyer nach Herzenslust spielen. Ein Dankeschön nochmal für diese Spende.



Eine Spende gab es auch vom Erlös des Glühweinverkaufes zum Sankt Martin Umzug.

Familie Haberl und Familie Wessel haben auch in diesem Jahr für einen Sankt Martins Umzug in Streumen gesorgt. Die Feuerwehren von Wülknitz und Streumen haben den Umzug sogar mit Musik begleitet. Wir sagen herzlichen Dank und freuen uns auf das nächste Jahr.

Natürlich darf in unserer Kindertagesstätte ein Puppenspiel in der vorweihnachtlichen Zeit nicht fehlen. Herr Marco Vollmann kam am 15.11.2023 in unser Kreativhaus und spielte ein lustiges Puppenspiel zur Weihnachtszeit. Alle Kinder unserer Spielburg folgten aufgeregt dem Spielgeschehen, sogar unsere Kleinsten.

Auch die Eltern unserer Spielburgkinder waren vor einigen Tagen in unserem Haus sehr fleißig. In geselliger Runde bastelten sie mit



den Erzieherinnen kleine Geschenke zum Advent, damit das Warten auf den Weihnachtsmann in den Kindergruppen nicht zu lang wird.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für das Team,
Ines Buhler

FEUERWEHR

▲ Aufbaugespräch für neues Feuerwehrfahrzeug

Mitte des kommenden Jahres soll das neue Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank – kurz: TSF-W – von der Firma Ziegler geliefert werden. Das Fahrgestell, ein Iveco Daily, wird derzeit mit einem Allradantrieb nachgerüstet. Für letzte Detailabsprachen mit dem Projektmanager bezüglich des Aufbaus war eine Delegation der Löschgruppe Tiefenau und Feuerwehr Lichtensee am 10. November in Mühlau bei Chemnitz. Dabei wurde unter anderem über die Fahrzeugbeklebung sowie kleinere Anpassungen gesprochen, die sich im Laufe der Zeit ergeben haben. Fest steht nun auch, dass der Wassertank des Fahrzeuges 800 Liter fassen wird, wodurch sich die Schlagkräftigkeit der Löschgruppe um einen bedeutenden Faktor erhöht.

Maik Apitz, Gemeindeführer



PREMIUM RESORT SCHLOSS TIEFENAU

▲ Bilder des Monats

Die Bilder zum Monat November zeigen den Baufortschritt an den künftigen Türen und Fenstern vom Haus 1 (ehem. Pferdestall). Die Brunnen im Rosengarten bekamen letzten Monat wieder ihren Winterschutz. Ende November stellten wir den Weihnachtsbaum im Gutshof für unsere Schlossweihnacht am 16. und 17.12.2023.



Einhausung Mittelbrunnen



Aufstellen Weihnachtsbaum

Unser herzlicher Dank gilt hier Familie Schäfer aus Tiefenau für die Baumspende. Viele Grüße

Drs. Henry de Jong, Holger Wolf
Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH



Neuer Durchgang von Restaurant zur Küche



Setzen Sturz Eingang zum Restaurant

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz erscheint am 15. Januar 2024.
Redaktionsschluss dafür ist am 2. Januar 2024.

KIRCHENNACHRICHTEN

▲ Liebe Leserinnen und Leser,

es ist in jedem Jahr sehr schön, wenn wir in diesen Tagen der Advents- und Weihnachtszeit besonders festliche Stunden erleben dürfen. Jedenfalls wünsche ich Ihnen das allen, auch den Traurigen, Einsamen und Kranken.

Hoffentlich erleben wir Besuche, schöne Veranstaltungen und Herzlichkeit! Auch wir als Kirche wollen uns beteiligen mit unseren Veranstaltungen, Gottesdiensten, Christvespern und Konzerten – und wirklich alle, die das lesen, sind herzlich eingeladen!

Aber das Besondere in dieser Zeit ist, dass die Kinder im Mittelpunkt stehen. Das hat auch mit einer Geschichte in der Bibel zu tun, die wir kaum mit Weihnachten in Verbindung bringen. Die will ich jetzt kurz erzählen:

„Einmal war Jesus mit gelehrten Männern unterwegs. Da kamen Frauen mit ihren Kindern auf der Straße daher. Wie zu einem Fest kamen sie daher, eine fröhlich lärmende Schar. Die Freunde Jesu herrschten die Frauen an: ‚Wollt ihr etwa Kinder zu Jesus bringen? Die sind doch viel zu klein! Die stören doch bloß!‘ Aber Jesus rief da ärgerlich: ‚Lasst doch die Kinder zu mir kommen! Sie gehören mehr zu Gott als ihr alle!‘ Und Jesus schloss sie fest in seine Arme.“

Ja, wir sollen wohl mehr wieder wie Kinder werden. So wenig wie sich Kinder von der Macht her definieren, so wenig sollen wir es tun. Wieviel Nähe kann unter uns Menschen sein, wenn wir aufhören mit unserer Selbstdarstellung, um uns ins Rampenlicht zu stellen und uns über andere zu überheben. So wie ein Kind von dem lebt, was es bekommt, so sollen wir unser Leben führen ohne alle Aufschneiderei und Wichtigtuerei. So viel wie ein Kind vom Leben und von uns erwartet, so viel sollen wir auch von Gott erwarten. Aber noch ein weiterer Gedanke ist mir wichtig: In jedem von uns lebt noch das Kind, das wir einmal waren. Oft haben wir Erwachsene den Kontakt zu unserem „inneren Kind“ verloren und damit auch unsere Lebensfreude. Aber wie Jesus die Kinder in seine Arme nimmt, so wie sie sind, so können auch wir mit dem Kind in uns, so wie es ist, in Berührung kommen.

Ein gutes Nachdenken und herzliche Grüße Ihnen allen

Pfarrer Heiner Sandig

▲ Gottesdienste und Konzerte

3. Advent, 17.12.2023

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

4. Advent, Heiliger Abend, 24.12.2023

Christvespern mit Krippenspiel

15.30 Uhr in Colmnitz

16.00 Uhr in Lichtensee

16.30 Uhr in Wülknitz

17.00 Uhr in Peritz und Streumen

2. Christtag, 26.12.2023

10.15 Uhr Festgottesdienst in Tiefenau

Neujahr, 01.01.2024

14.00 Uhr Gottesdienst in Peritz

Epiphania, Sonnabend, 06.01.2024

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Streumen

2. Sonntag nach Epiphania, 14.01.2024

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

"Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird: Euch ist heute der Heiland geboren!" (Lukas 2, 11)

Weihnachtsfest in unseren Dörfern



24. Dezember

Christvespern mit Krippenspiel

15.30 Uhr in Colmnitz

16.00 Uhr in Lichtensee

16.30 Uhr in Wülknitz

17.00 Uhr in Peritz

17.00 Uhr in Streumen

26. Dezember

10.15 Uhr Festgottesdienst in Tiefenau

Ev.-Luth. ChristusKirchgemeinde Zeithain

VERANSTALTUNGEN

▲ Veranstaltungskalender

16.01.2024, 14 Uhr

Seniorencafé mit dem Bürgermeister,
in der Alten Schule in Peritz

20.01.2024, 17 Uhr

Winterfeuer bei der Feuerwehr Wülknitz

23.01.2024, 14 Uhr

Seniorencafé mit dem Bürgermeister,
im Mehrzweckgebäude Wülknitz

25.01.2024, 14 Uhr

Seniorencafé mit dem Bürgermeister,
in den Feuerwehr Tiefenau

07.02.2024, 14 Uhr

Seniorencafé mit dem Bürgermeister,
im Jugendclub Lichtensee

29.02.2024, 14 Uhr

Seniorencafé mit dem Bürgermeister,
im Pfarrhaus Streumen

28.03.2024, 18 Uhr

Osterfeuer Tiefenau,
auf der Wiese hinter dem neuen Gerätehaus

27.04.2024

100 Jahre Feuerwehr Wülknitz

28.04.2024

Königstag, Schloss Tiefenau

VEREINE | VERANSTALTUNGEN

▲ Seniorenkreis

Im November erlebte der Seniorenkreis eine besondere und herzerwärmende Begegnung mit einem vierbeinigen Therapeuten – einem liebevollen Hund, der durch tiergestützte Therapie Freude und Wohlbefinden verbreitete. Die Veranstaltung begann mit einer kurzen Einführung über tiergestützte Therapie und die positiven Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit älterer Menschen. Die Teilnehmer lauschten gespannt den Informationen darüber, wie die Interaktion mit Tieren Stress abbauen, die Stimmung heben und soziale Bindungen fördern kann. Dann betrat der Hauptakteur des Tages die Szene – ein gutmütiger Hund, sorgfältig ausgewählt und trainiert für den Umgang mit Senioren. Sein freundliches Wesen und seine sanften Bewegungen schufen sofort eine angenehme und entspannte Atmosphäre im Raum. Die Senioren hatten die Möglichkeit,

den Hund zu streicheln, mit ihm zu interagieren und sogar einfache Tricks mit ihm zu üben. Die Freude und das Lachen, die während dieser Aktivitäten entstanden, waren ansteckend und verbreiteten sich schnell im Raum. Einige der Senioren erzählten von ihren eigenen Erfahrungen mit Haustieren in ihrer Jugend, was Erinnerungen und Geschichten hervorrief. Die tiergestützte Therapie trägt nicht nur zur emotionalen Aufhellung bei, sondern hat auch nachweisbare gesundheitliche Vorteile. Die physische Berührung des Hundes kann Stresshormone reduzieren, den Blutdruck senken und die allgemeine Stimmung der Senioren verbessern. Der Besuch des Hundes im Seniorenkreis war zweifellos ein Höhepunkt in diesem Jahr. Die Veranstaltung endete mit einem herzlichen Dankeschön an den Hund und seine Besitzerin Rebecca Nusime von den Helfenden Pfötchen.

Stefanie Münkel, Sachbearbeiterin Kultur und Soziales



Seniorencafé

mit dem Bürgermeister

16.01.2024, 14.00 Uhr
in der Alten Schule
Peritz

23.01.2024, 14.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude
Wülknitz

25.01.2024, 14.00 Uhr
in der Feuerwehr
Tiefenau

07.02.2024, 14.00 Uhr
im Jugendclub
Lichtensee

29.02.2024, 14.00 Uhr
im Pfarrhaus
Streumen



▲ Seniorencafé mit dem Bürgermeister in unseren Dörfern

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde, wir freuen uns Ihnen Termine für Seniorencafés in unserer Gemeinde bekannt geben zu können. Wir laden dazu alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde recht herzlich ein. Es soll einen Raum bieten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und eine angenehme Zeit in netter Gesellschaft zu verbringen. Die Seniorencafés werden von engagierten Freiwilligen organisiert, die sich darauf freuen Sie zu begrüßen und für einen angenehmen Aufenthalt sorgen. Die Termine und Orte für das Seniorencafé können dem beigegeführten Flyer entnommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

*Ihr Bürgermeister Rico Weser
und Stefanie Münkel, Sachbearbeiterin für Kultur und Soziales*

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.



▲ Sportgeschehen beim ESV Lok Wülknitz

Auswärtssieg in Merschwitz!

Die Jungs von Trainer Kai Winkler holten am 22.11.2023 den ersten Auswärtssieg.

Unter schwierigen Platzbedingungen piff der Schiedsrichter die Partie pünktlich um 13:30 Uhr an. Allerdings gerieten die Wülknitzer frühzeitig in Rückstand, so dass es zur Pause 2:0 für die Gastgeber stand.

In der zweiten Spielhälfte musste also deutlich mehr kommen!

Gesagt, getan. Kurz nach Anpfiff in Halbzeit zwei verkürzte Jannik Sauer per Strafstoß in der 47. Spielminute zum 2:1. Beflügelt vom schnellen Anschlusstreffer netzte Danilo Schulze nur eine Minute später zum 2:2 Ausgleich ein.



Anzeige(n)

Die Mannschaft zeigte im zweiten Spielabschnitt ein komplett anderes Gesicht. Die Begegnung nahm immer mehr Härte an, denn die Merschwitzer wehrten sich. Die Jungs in Schwarz und Rot hielten dennoch dagegen und so versetzte Mario Bräuer in der 80. Spielminute die Wülknitzer Fankurve in Ekstase. Er traf nach einem sehr schönen Spielzug zum 2:3 Endstand für den ESV.

Die Wülknitzer Jungs haben Moral bewiesen und haben sich in einem sehr schwierigen Spiel zurück gekämpft und nehmen die drei Punkte mit nach Hause. Nach dem 4:0 Erfolg gegen den SV Seerhausen am vorausgegangenen Spieltag ist das der zweite Sieg in Folge für die Schwarz/Roten. Somit überwinden die Männer von Kai Winkler mit 10 Punkten auf Platz 6 der Tabelle.

Abteilung Kegeln

Die 1. Männermannschaft der Wülknitzer Kegler musste leider in den letzten beiden Heimspielen gegen den Thonberger SC sowie gegen Turbine Dresden jeweils eine knappe Niederlage einstecken. Auswärts konnte durch eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung gegen Ottendorf-Okrilla ein Sieg eingefahren werden.

Die 2. Mannschaft konnte leider zu Hause gegen den Absteiger Gröditz ebenfalls nicht Punkten. Die 2. Mannschaft stabilisiert sich trotzdem nach der Hinrunde auf dem 3. Tabellenplatz und hat realistische Chancen „oben“ dranzubleiben. Auch in diesem Jahr lädt der ESV am 29.12. gantztägig zum mittlerweile traditionellen Paarkampfturnier ein. Hier gibt es bei guter Stimmung hochkarätige Duelle zu sehen. Zuschauer sind herzlich Willkommen. Für Speis und Trank ist bei uns auch zwischen den Jahren gesorgt.

Der ESV Lok Wülknitz bedankt sich bei allen Mitgliedern, den Unterstützern bei der Unterhaltung der Sportstätten und der Absicherung des Sportbetriebes, den Sponsoren, den Eltern unser Nachwuchsspieler, der Gemeinde Wülknitz und hier insbesondere dem Bauhof, für die großartige Unterstützung in einem ereignisreichen Jahr. Wir freuen uns auf ein gemeinsam erfolgreiches Jahr 2024!

Die nächsten Spiele in Wülknitz

Fußball

Winterpause

Kegeln

16.12., 13.00 Uhr ESV Lok Wülknitz 1. : ISG Hagenwerder
29.12., 9.00 Uhr Paarkampfturnier des ESV Lok Wülknitz

Jannik Sauer, André Beeger

Rico Weser im Namen des Vorstandes des ESV Lok Wülknitz

Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz

▲ Dorfanger weihnachtlich

Weihnachtlich beleuchtet zeigt sich seit dem 1. Advent der Dorfanger von Wülknitz. Neben der bis zum 6. Januar (Epiphania- Dreikönigstag) wieder angestrahlten Kirche, wurde durch die Nachbarschaft D. Schulz + M. Albrecht ein prächtiger Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt, gespendet übrigens von F. Pollmer. Weil er die Höhe der letztjährigen Bäume deutlich übertrifft, wurde vom Ortsverein „Heinricus“ eine weitere Außenbeleuchtungskette zur Verfügung gestellt. Vielleicht gibt es nächstes Jahr ein öffentliches Singen unterm Baum?



Hannes Clauß, Vereinsvorsitzender

▲ Pokerturnier mit neuem Rekordsieger

Seit dem Jahr 2008 gehört das Lichtenseer Pokerturnier zu den jährlichen Höhepunkten der lokalen Pokerfreunde.

Die 14. Auflage ging am 24. November über die Bühne. Am Finaltisch fanden sich fünf Pokerchampions der bisherigen Turniere wieder, darunter auch die zweimaligen Titelträger Robin Eichholz und Florian Pfennig.

Diese beiden duellierten sich an diesem Abend bis zur letzten Hand, bei der sich schließlich Robin durchsetzen konnte und damit der neue Rekordsieger beim Lichtenseer Turnier ist.

Maik Apitz



Anzeige(n)

Anzeige(n)

